

„Kurt Sigel–Lyrikpreis“ des PEN-Zentrums Deutschland Ausschreibungsbedingungen

Das PEN-Zentrum Deutschland schreibt den Kurt Sigel-Lyrikpreis 2022 aus. Er wird alle zwei Jahre an eine Lyrikerin / einen Lyriker für Gedichte von hoher ästhetischer Qualität verliehen und ist mit € 4.000 dotiert.

Stifter des Preises ist der Frankfurter Schriftsteller Kurt Sigel, langjähriges PEN-Mitglied und Autor zahlreicher Romane, Erzählungen, Gedichtbände.

Eingesandt werden können bis zu fünf Gedichte (insgesamt maximal 15 Seiten). Beizufügen ist eine Biobibliographie (Liste der wesentlichen Veröffentlichungen) sowie knappe biographische Angaben, alles in jeweils dreifacher Ausfertigung.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Veröffentlichung eines eigenen Gedichtbands in einem Printverlag (keine Kostenzuschüsse, kein Self-Publishing). Die eingesandten Gedichte dürfen noch nicht publiziert worden sein.

Alle Einsendungen ausschließlich auf dem Postweg (nicht per E-Mail) an die Geschäftsstelle des PEN-Zentrums Deutschland, Fiedlerweg 20, 64287 Darmstadt, Stichwort „Kurt Sigel-Lyrikpreis“. Einsendeschluss ist der **15. Oktober 2021**.

Eine unabhängige Jury entscheidet in einer nicht-öffentlichen Sitzung über die Preisvergabe. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Die Preisverleihung ist öffentlich und findet im Rahmen der Jahrestagung des deutschen PEN 2022 in Gotha statt.

Der deutsche PEN wird Gedichte des Preisträgers / der Preisträgerin auf seiner Homepage veröffentlichen.